

5. Denn siehe, Könige hatten sich zusammengerottet und waren gemeinsam (gegen sie) herangezogen.
6. Sie sahen es und staunten, sie waren entsetzt und stürmten davon.
7. Zittern ergriff sie dort, Angst wie eine Gebärende (in den Wehen).
8. Mit dem Sturm von Osten zerschmetterst Du die Schiffe von Tarschisch.
9. Wie wir es gehört haben, so haben wir es gesehen, (was geschah) in der Stadt des Ewigen der Heerscharen, in der Stadt unseres Gottes. In Ewigkeit lässt Gott sie bestehen. Sela.
10. Wir gedenken, Gott, Deiner Güte im Innern Deines Tempels.
11. Wie Dein Name, Gott, so reicht Dein Ruhm bis an die Enden der Erde. Voller Gerechtigkeit ist Deine Rechte (Hand).
12. Der Berg Zion soll sich freuen, die Töchter Judas sollen frohlocken – wegen Deines Rechts.
13. Umkreist den (Berg) Zion, umschreitet ihn und zählt seine Türme.
14. Bestaunt seine Befestigungsmauern, erkundet seine Paläste, damit ihr es der künftigen Generation erzählen könnt.
15. Denn dies ist Gott, unser Gott, immer und ewig. Er wird uns (auch) über den Tod hinaus führen.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-48/>